

## Schneeweekend

Zehn Virtus-Turnerinnen und Netzballerinnen verbrachten am 10. und 11. Januar 2015 ein unvergessliches Schneeweekend in Savognin. Kurz vor sieben Uhr bestiegen die Wanderinnen am Samstag den Zug in Wohlen. In Lenzburg hiess es umsteigen. Via Zürich und Chur erreichte die Gruppe Tiefencastel. Von dort ging's mit dem Postauto nach Savognin. Im Danilo gesellten sich die Wanderinnen zu den Skifahrerinnen, welche mit dem Auto bereits angekommen waren. Bald trennte man sich wieder.

Die Wandergruppe fuhr mit der Sesselbahn nach Tigignas. Dort wurde im Restaurant ein feines Mittagessen eingenommen. Gestärkt wanderte man bei herrlichem Sonnenschein in Richtung Parsonz. Die wundervolle Aussicht in die Bergwelt wurde genossen. Da der Wanderweg zum Teil vereist war, wechselte die Gruppe zum Schneeschuhweg. Doch leider hatte auch dieser Weg seine Tücken. Wohlbehalten erreichten die Wanderinnen schliesslich Parsonz. In der gemütlichen Gaststube im Restaurant Bellavista wurde eine Rast eingeschaltet. Kühle Getränke waren begehrt. Später wurde noch der Rest der Wanderung unter die Füsse genommen. Vorbei an Riom, wo die imposante Burg bestaunt wurde, gelangte die Gruppe entlang dem Flusslauf der Julia zurück nach Savognin. Im Hotel Danilo wurde man mit einem feinen Nachtessen verwöhnt. Später trafen sich alle in der Bar. In lustiger Runde verflog der Abend viel zu schnell.

Am Sonntag, nach dem Morgenessen und der Zimmerabgabe, entschlossen sich die meisten für eine Höhenwanderung in Savognin. Später bummelte die ganze Schar in den unteren Dorfteil. In einem gemütlichen Restaurant wurde Halt gemacht. Pizzas fanden grossen Absatz, aber auch die Bündner Gerstensuppe und andere Spezialitäten waren gefragt. Schon bald wurde es Zeit für die Abreise. Eine Gruppe wartete auf das Postauto während sich die anderen mit dem Auto auf den Heimweg begaben. Schliesslich sind alle wieder wohlbehalten nach Hause zurückgekehrt. Helen Isler danken wir für die ausgezeichnete Organisation vom Schneeweekend.